

Auf dich, o Herr,
habe ich
meine Hoffnung
gesetzt.

(Te Deum)



Der allmächtige und gütige Gott hat seinen Diener, unseren Bruder,
Onkel und Paten, den Priester

Msgr. Dr.
Josef Wolsegger
Professor für Religionspädagogik i. R.

heute, nach Empfang der Sakramente der Kirche, im 75. Lebensjahr,
in seine Ewigkeit heimgeholt.

Geboren am 11. November 1943 als Sohn einer Bergbauernfamilie in Matrei i. O.
Priesterweihe am 2. März 1968 durch Bischof Paulus Rusch
Priesterliches Wirken: Thaur, Prägraten, Uderns, Paulinum, Priesterseminar Innsbruck,
Zams, Basilika Wilten, Rektor an der Spitalkirche und Domkurat zu St. Jakob
27 Jahre Professor für Religionspädagogik an der Kirchlichen Päd. Hochschule Edith Stein
Verbandsseelsorger des Österr. Cartellverbandes und des Tiroler Mittelschülerverbandes
27 Jahre Leiter des diözesanen Bibelreferats und Mitarbeiter im kirchlichen Ehegericht
Ehrenzeichen des Landes Tirols, Silbernes Ehrenzeichen der Republik,
Ehrenring des ÖCV, Ehrenzeichen des TMV und der Marktgemeinde Matrei i. O.

Den Monsignoretitel verstand er als Zeichen der Treue zu Kirche und zum Papst.
Seine lange Krankheit hat er mit Humor getragen. Nun hat ihn der Herr zu sich geholt,
wo er ihm den ewigen Lohn für seinen Einsatz geben möge.

Den Seelenrosenkranz beten wir am Montag und am Dienstag, jeweils um 18:30 Uhr
in der Pfarrkirche zu St. Alban in Matrei i. O.
und am Dienstag, 24. April, um 18:00 Uhr in der Alten Spitalkirche in Innsbruck.

Das Requiem feiern wir am Mittwoch, 25. April, um 13:30 Uhr in der
Pfarrkirche zu St. Alban in Matrei i. O. und geleiten ihn anschließend zum Priestergrab.

In gläubigem Gedenken

Johann, Anna, Irma – Geschwister mit Familien
Wolfgang, Thomas – Patenkinder
im Namen aller Verwandten und Freunde

Bischof Hermann Gleitler für die Diözese Innsbruck
Rektor Peter Trojer für die Kirchlich Pädagogische Hochschule Edith Stein
Maria Plankensteiner-Spiegel für das Bischöfliche Schulamt
Dekan Propst Florian Huber für das Dekanat Innsbruck
und die Propstei- und Dompfarre St. Jakob

Dekan Reinhold Pitterle, Pfarrer Ferdinand Pittl für das Dekanat und die Pfarre Matrei i. O.

Matrei in Osttirol, Gaimberg, Fulpmes, Innsbruck, am 21. April 2018